

Unsere Partei stellt ihre ganze Kraft in den Dienst am Volk

Von Gerhard Müller, Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt der SED

Der XI. Parteitag der SED weist mit seinen grundlegenden Beschlüssen in konsequenter Verwirklichung des Programms der Partei den Kommunisten und allen Bürgern unseres Landes den Weg bis 1990 und zur Jahrtausendwende.

Im Bericht an den XL Parteitag, den der Generalsekretär des Zentralkomitees unserer Partei, Genosse Erich Honecker, erstattete, konnte eine großartige Bilanz der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung der DDR und ihres beharrlichen Kampfes für den Frieden und die Stärkung des Weltsozialismus seit dem X. Parteitag gezogen werden. „Partei und Volk sind bei uns durch tiefes Vertrauen verbunden, handeln gemeinsam zum Wohle des Volkes und haben bewiesen, daß sie in solcher Gemeinsamkeit allen Anforderungen der Zeit gerecht werden“, stellte Genosse Erich Honecker fest. Einstimmig hat das höchste Forum der Kommunisten unseres Landes die Generallinie unserer Partei bestätigt, alles zu tun für das Wohl des Volkes und den Frieden.

Der XL Parteitag war zugleich ein bedeutendes internationales Ereignis. Durch die Teilnahme von 143 Delegationen aus 106 Ländern gestaltete er sich zu einer Tribüne des proletarischen Internationalismus, der antiimperialistischen Solidarität und des Friedenswillens der Völker.

Für unsere Partei bedeutet die Teilnahme der repräsentativen Delegation der KPdSU mit Genossen Michail Sergejewitsch Gorbatschow an der Spitze eine große Ehre. In seiner mit Begeisterung aufgenommenen Rede zollte er der Arbeit unserer Partei und den Leistungen der Werktätigen der DDR hohe Anerkennung. Von der Tribüne unseres Parteitages, aus Berlin, der Stadt des Friedens, machte Genosse Gorbatschow seine bedeutsamen Vorschläge zur Verwirklichung des Friedensprogramms des XXVII. Parteitages der KPdSU. Mit großer Genugtuung haben die Delegierten und die Bürger unseres Landes seinen Vorschlag zur bedeutenden Reduzierung der konventionellen Streitkräfte in Europa aufgenommen.

Entscheidend im Kampf um die Bewahrung des Friedens - das lehrt die Geschichte unseres Jahrhunderts - ist die Stärke des Sozialismus. Der Parteitag hat eindrucksvoll bewiesen, daß der Sozialismus trotz komplizierter gewordenener Bedingungen in der Lage ist, sowohl die wachsenden Aufgaben seines weiteren Aufbaus zu bewältigen als auch den entscheidenden Beitrag im Kampf um den Frieden in der Welt zu leisten. Deshalb hat der XL Parteitag unseren Kampf um die Friedenssicherung in enger